

- 1) Auf dem Adressenschildchen finden sich noch folgende Vermerke: "Sinser Post" und "Cito"
 2) s. Zurlaubiana AH 103/117 3) s. ebenda AH 30/60
 4) Möglicherweise sind damit die Schreiben gemeint, die der Gardehauptmann und derzeitige Oberstfeldwachtmeister von Stadt und Amt Zug, **Heinrich II.** Zurlauben, am 4. bzw. 5. Februar 1656 Beat II. Zurlauben hat zukommen lassen, s. ebenda AH 104/76 und 79.

Original, mit Siegel - AH 145, 94

145/41

[n. 1617]

A

MEMORIALE [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH DER KAPLANEIPFRÜNDE IN SARMENTORFF

"Nota.

Zu Sarmistorff die Bereinigung der Caploneypfrundt hochnothwendig viler ursachen wegen.

*Jtem dass der Caplon furthin wye Von Alterhero einen Bürgen gebe, und der Weltlich Jm dorff hussblich sye, undt nit ein geistlicher. Glychwey Jetz der Nüwangenommne Caplon dem H. Pfarrherren [Christoph **Bodmer?**] dargeben. Dardurch mitlerwyl die gewaltsammj, undt gebürende Wüssenschafft umb der pfrundtsachen einer Gmeindt, oder den fürgesetzten benomen die doch die Collatores derselben Pfrundt sindt ...".*

AH 145, 95^v (aufgeklebt)

145/42

1634 Juni 2., Luzern; "Raptim umb 5 uhren nach Mittag"

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] J[OST] BIRCHER AN DEN AMMANN VON
 STADT UND AMT ZUG, [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

*"Des H. an mich abgeloffne wolmeinende schryben hab ich uff Dato Umb 3 Uhren noch mittag empfangen, den Jnhalttt desselbigen verstanden, Und wz erstlichen die begerte Antwortten an H. Cardinalen[-Minister Armand-Jean Du Plessis, Duc de **Richelieu**] thutt betreffen [- es ging um eine Erklärung der VII kath. Orte - IX ausg. GL, SO - gegenüber Frankreich bezüglich der Erneuerung ihres Bündnisses mit Mailand/ Spanien, das dann am 20. Juni 1634 in Mailand beschworen werden*

sollte¹ -]², weiss ich teills nit ob es Rahtsamm oder nit, wyl wir desen so vermeldet kein rechten grund habend, wiewohl die red stark by uns dz Jhr allerc:ʳ Mst: Ze Franckrych [König **Ludwig XIII.**] Püntnuss uff allen Conferenzen mit allem ernst vorbehalten, das disse den selbigen einichen nachteil old schaden bringen solle: Das Solches durch Unsern St[adtschrei]bren [Ludwig **Hartmann**] sollte verrichtet werden, finde Jch dissmahls gantz nit Rahttsamb, Uss sonderbahren gutten gründen die suo tempore dem H. mögend offenbahret werden: Jnsonderheit aber wyll uff hüttigen Morgen M.g.H. der höchte gewallt [Schultheiss, Rat und Hundert?] by einanderen gsyn über dise schöne handlung Zu deliberieren, und die Sachen nach Langem disputieren und villen verdriessligkeitten, dahin gefallen, dz namlichen an statt des wortts in der Declaration 1604 [welche im Gefolge der Bündniserneuerung der besagten VII kath. Orte mit Mailand/Spanien³ erlassen worden war]⁴ - verwahrnen - Solle gesetzt werden - Mit begrüessung verwahrnen - was aber ... [die Freigrafschaft] burgund betreffen thutt, ist selbiges schon Langist vor unser ankunfft bewilliget und beschlossen gsyn, Jch aber (.neben demme ich die Zytt hero in unablässlicher disputa und verfechtung gestanden.) und anders nit erhalten mögen als schantliche böse spitz= und stichwortt und allerhand Persecutiones, hab ich uff hütt solemniter Protestando für alles unheill, auch Offentlich Min Rechtsplatz und alle Ämpter Resigniert, Mit gantz Jnständiger pitt Mich dessen Alles Ze entladen, und Mich fürohin in Ruwen Zelassen, Jn hoffnung Mins angelegte pitt Ze erhallten, Und also nach gethanen Usstahnd vermeint Meinen Jntent Zu erlangen, hab ich Mit grossem verdruss Wider an Min Ort Wysen, Da Zwar mir versprochen worden Gutten Rugken Zehallten, und Mir Mine gravamina Ze verbessern, Gott weists was geschehen wirtt, Jn summa es ist alles gutt Carmisinfarb, und wöllend unsere gesandte [an die obgenannte Bundesbeschwörung, Moritz **An der Allmend** und Ludwig **Schumacher**] die nechste wochen verreyssen ... Deus misereatur nostri et benedicat nobis, nullum enim aliud Remedium nunc temporis.

Das dem h. beliebt Mit [dem Feldgeistlichen der Kompagnie Zurlauben?] H. [Johann] Studern [=**Studer**] und Mithafften von der Kauffleü-ten geschafft wegen so ernstlich Ze reden, hab ich mit befreüwen verstanden, thun hiemit Jmme gantz dienstflyssig bedancken, Mit fründtlicher pitt Jn allem gutten Willen iederzit Ze Continuieren, Und sonsten die beantwortung gegen H. vetter [alt] Lantamman [und derzeitigen Schwyzer Ratsherrn, Gardehptm. Heinrich] **Reding** fürderlich Ze werck Zesezen, damit er imme nit etwan andere gedancken Unserthalben schöpfen möchte.⁵

Des H. yngewente Klag der Jmprocedures etlicher so gar eigensinniger Lütten ... dz hatt mir Min selbs eignen schmerzen nit umb wenig

vermehret, Sed Deus aderit Pijis Conatibus, et nunquam Vidi Veritatis Amatores à Deo derelictos ... Ergo qui nunc nil boni sperare potest, desperet nihil. Gewaltt hatt einmahlen Oberhand. Patientia.

So vill die begerte Copy des gestellten Jnstruments thun belangen, Jst es dismahls ein unmöglich ding Zebekommen, Diewyl Uff hütt unser St[adtschrei]ber anfangt dz hauptjnstrument [für die Bündniserneuerung] Ze Formieren, Wellches (.Wyl es gar vill bögen Jn Sich halltet.) noch etliche tagen nit Kan Zur hand bracht werden, dan ich Selbsten daruff getrachtet, und Selbiges für mich abschryben Lasen wöllen, jst mir aber abgschlagen worden ...

Die Clausula betreffende, Weis ich anders nit, als dz Selbige geenert worden syn, will aber der Sachen besser nachschlagen;

Was des H. Postscripta belangt, Kan ich gantz kein hoffnung haben dz mehr ein tagsazung Könne gehalten werden vor der gesanten abreisen⁶, dan Jnen ist nützit engsters als uffgesesen und fort, die Kettinen Ze erschnappen, damit Sy nit ettwan durch die künfftige hitz Zerschmeltzend. Jst also so dem h. ich in solcher yl wider anfüegen, und Daby Göttlicher Protection durch **Mariae** fürpitt Demüetigt wol bevelchen wöllen. ...

Solatium est miseris socios Habere Poenarum, sed Dominus Providebit".

- 1) s. EA V 2, 871 (Nr. 690). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch den als frankophil bekannten Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 870 e
- 3) s. ebenda V 1, 1915 (Beilage Nr. 17)
- 4) s. ebenda 1935 die Anmerkung zuunterst auf der Seite
- 5) Sowohl Zurlauben als auch Bircher und Reding hielten sich 1634 als Gesandte der V kath. Orte in Frankreich auf, s. Zurlaubiana AH 150/159A und Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 903 Nr. 10.
- 6) Von den Gesandten der dann trotzdem am 14. Juni 1634 in Luzern stattfindenden Tagsatzung der VI mit Savoyen verbündeten kath. Orte - VII ausg. SO - nahm dann tatsächlich keiner der Tagsatzungsgesandten an der Bundesbeschwörung in Mailand vom 20. Juni 1634 teil, s. EA V 2, 869 (Nr. 688). Beachte, dass Stadt und Amt Zug der Zusammenkunft, an der ein weiteres Mal auch das mail./span. Bündnis zur Sprache kam, s. ebenda 870 e, entschuldigt fernblieb.

Original, mit Siegel - AH 145, 95-96

145/43

1721 August 19.

A

VERTRAG BEZÜGLICH DER HINTERLASSENSCHAFT VON MARIA KATHARINA
ANDERMATT, VON BAAR

"Wägen Maria Catri Andermath Vohn bahr Hans Jakob **Stuber** [von Cham,